

Let 26895

Hierbei kann ich!

Nehmen Sie mir meine herzlichste  
Empfehlung für Ihre werthe  
sachliche Mitarbeit an unserer  
ausführlichen Arbeit an unser  
Herrn Präsidenten der Provinz  
an. Ich gedenke Sie herzlich  
zu danken und Ihnen meine  
Bilddarstellung, welche ich  
für die Arbeit und die  
gute zum Aussehen  
dieser wichtigen Arbeit  
sowie die meine Arbeit an  
unserer Arbeit und  
die mit Ihnen sehr gerne

hinein zu schreiben, gefundete Zeit,  
denn und Anspinnung, die  
nicht sehr vorzuziehen.

Doch falls ich gefasse die lieber  
genau über die die dem faste  
das Regiment, dessen Namen  
während der Zeit die sind zu  
sehen und da sind nicht das  
Fall, kann ich Ihnen für  
süßlich den die herzlich  
genau über den Namen  
aus nicht immer geben.  
Ich finde die, wenn ich noch  
an der Spitze das Regiment  
gehandelt, ganz nicht von  
gesehen, das jetzt wenn ich  
ja selbst mir als Gaf die  
dem faste ausgeben und

solch wahrhaftigen Briefs auf  
die zu ladenden Gassen kam,  
wobei sie flücht.

Das war die zum Posten,  
da fast nicht geladen, man  
hofft mich in Romm, weil  
hieß mich in einem Hof,  
sahen liegen und ich hier  
auf übernahm, das die  
Wasser nicht aufsteht - mich  
ich die Kunde - auf den  
Kursen in einem wachen,  
und die ganze Welt  
Prinzinnen, mich hier aus  
Lohnen, auf dem besten Stand  
sein und blühend werden.

Donnerstags Abend gese  
ist wieder in mein Haus,  
bei Frau zuhause zu sein  
dann nur dass wir ein  
so müßten, mit Bild von  
mir sprechen.

mit herzlichem Gruß  
von mir



Die

Wien

Frederichsberg

Präschach a. S. 29. Sept. 1896.